

Deutscher Speedway-Mannschaftspokal 2026 **(2. Bundesliga)**

Stand: 26.11.2025 – Änderungen sind *kursiv* abgedruckt

1. Der *Deutsche* Speedway-Mannschaftspokal (Level 3) ist europa-offen ausgeschrieben und wird als „2. Deutsche Speedway Bundesliga“ ausgetragen. Bis zum 28.02. des Jahres muss eine schriftliche Teilnahmeerklärung unter Angabe der bereits eingereichten Terminanmeldungen beim DMSB bzw. Promotor vorliegen. Pro Verein ist nur eine Mannschaft teilnahmeberechtigt.
2. Verzichtet ein Verein nach Abgabe seiner Teilnahme-Erklärung auf eine Teilnahme, so werden vom DMSB bzw. Promotor alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um den Ablauf der Ligarunde sicher zu stellen. Ist dies nicht möglich oder zumutbar oder erscheint dies als nicht sinnvoll, so ist die Ligarunde abzusagen. Der verzichtende Verein wird mit einer Gebühr von € 2.000,- belegt. Als Verzicht gilt auch Nichtantreten bei einer Veranstaltung. Der verzichtende Verein kann in der nachfolgenden Saison von der Teilnahme an der Deutschen Speedway Mannschaftsmeisterschaft & DMSB-Speedway-Mannschaftspokal ausgeschlossen werden.
3. *Teilnahme- und wertungsberechtigt sind Fahrer für Mannschaften, die im Besitz einer A-Lizenz, B-Lizenz oder J-Lizenz des DMSB sind. Fahrer anderer Föderationen sind teilnahme- und wertungsberechtigt, wenn sie unter 21 Jahre alt und im Besitz einer Lizenz und Startgenehmigung einer anderen der FIM/FIM Europe angeschlossenen FMN (Motorsport-Föderation) sind.*
Das Mindestalter der Teilnehmer auf den Mannschafts-Positionen 1,2,3 und 5 der Klasse 500 liegt bei 15 Jahren (Stichtagsregelung). Für Teilnehmer auf den Mannschafts-Positionen 4 und 6 der Klassen 250/500R gelten die Altersgrenzen der Juniorklassen C und D.
Im Rahmen des DMSB-Speedway-Mannschaftspokal ist die Trainingspflicht für A-Lizenz Fahrer aufgehoben.
Die Teilnahme von Fahrern, die permanent für den Speedway Grand Prix 2026 nominiert sind, ist nicht zulässig.
4. *Teilnahme- und wertungsberechtigt sind Mannschaften, die im Besitz einer Nationalen Team-Bewerber-Lizenz für Clubs oder Firmen des DMSB sind, sowie Mannschaften, die im Besitz einer Bewerber-Lizenz und Startgenehmigung einer anderen der FIM/FIM Europe angeschlossenen FMN (Motorsport-Föderation) sind. Für den Mannschaftsleiter wird der Besitz einer DMSB - Sportwartlizenz für Rennleiter empfohlen.*
Jede Mannschaft (Jahresmeldung) besteht aus mindestens 4 und maximal 14 Fahrern. Die namentliche Meldung dieser Mannschaftsfahrer muss dem DMSB bzw. Promotor bis zum 15.03. des Jahres auf dem hierfür vorgesehenen Formblatt vorliegen. Nach diesem Termin können weitere Fahrer, unter Beachtung und Gültigkeit der maximalen Anzahl von zu meldenden Fahrern im Jahr, dem DMSB bzw. Promotor (ggf. auch dem Schiedsrichter oder Sportkommissar der Veranstaltung) bis zwei Stunden vor dem geplanten Einsatz benannt werden. Die aktuelle Mannschaftsmeldeliste wird am letzten Werktag vor den Veranstaltungen veröffentlicht. Alle gemeldeten Fahrer müssen vorab eine Eingruppierung erhalten A/B oder C Gruppe; die Daten hierzu werden bis zum 08.03.2026 veröffentlicht.
5. Der DMSB-Speedway-Mannschaftspokal hat für jeden DMSB-Lizenzinhaber Vorrang vor anderen Rennen aber nachrangig der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft und der Deutschen Einzelmeisterschaft. Wird ein Fahrer für ein Rennen zum DMSB-Speedway-Mannschaftspokal vom Mannschaftsleiter genannt, ist an diesem Tag ein Start bei einer anderen Veranstaltung nicht möglich. Vorgenannte Festlegungen gelten nicht für FIM/FIM Europe Prädikate und höhere deutsche Prädikate. Ist ein Fahrer vom DMSB bzw. Promotor für ein FIM/FIM Europe Prädikat nominiert, dass mit einem Termin zur Deutschen Speedway Mannschaftsmeisterschaft oder DMSB-Speedway-Mannschaftspokal kollidiert, so ergibt sich eine Startverpflichtung für den FIM bzw. FIM Europe Lauf.
6. Meisterschaftsrunde der 2. Bundesliga:
Die 2. Bundesliga wird in Meisterschaftsläufen mit jeweils 4 Mannschaften ausgetragen. Für jeden Meisterschaftslauf werden Matchpunkte (3-2-1-0) vergeben. Nach Abschluss aller Meisterschaftsläufe ergibt sich die Platzierung nach Punkt 7 & ggf. 16.

7. Für eine Wertung der Meisterschaft wird bei einer Teilnahme von Minimum 4 Mannschaften wie nachfolgend entschieden:

1. Gesamtanzahl der Matchpunkte
2. Anzahl der Laufpunkte aller Heats
3. der direkte Vergleich der betreffenden Mannschaften
4. Majorität der Plätze aller gefahrenen Heats (zunächst 1. Plätze, dann 2. Plätze usw.)

Die Rennen um die 2. Bundesliga werden unter Beteiligung von jeweils 4 Mannschaften in 16 Vorläufen sowie 4 Finalläufen entsprechend der festgelegten Lauf-Reihenfolge/Startaufstellung durchgeführt.

In jedem Lauf geht jeweils 1 Fahrer der beteiligten Mannschaften an den Start.

Tritt ein Fahrer oder eine Mannschaft zu einem oder mehreren Läufen nicht an, oder wird der Fahrer ausgeschlossen, so bleibt bei diesem Lauf der entsprechende Startplatz frei. Die Rennläufe gehen in allen Klassen über 4 Runden.

Entscheidend für den Ausgang eines Mannschaftskampfes ist die Gesamtzahl der im Rahmen dieses Mannschaftskampfes errungenen Laufpunkte.

Die Mannschaftswertung bei den einzelnen Veranstaltungen ergibt sich unter Berücksichtigung der höheren Laufpunktzahl wie folgt:

1. Platz = 3 Punkte, 2. Platz = 2 Punkte, 3. Platz = 1 Punkt, 4. Platz = 0 Punkte

Bei Laufpunkt-Gleichheit nach Abschluss aller Läufe nach einer Veranstaltung wird ein Stechen mit jeweils einem Fahrer der punktgleichen Mannschaften gefahren. Die an diesem Stechen beteiligten Fahrer werden von den zuständigen Mannschaftsführern nominiert. Die Startplätze für das Stechen werden vom Rennleiter in Anwesenheit der Mannschaftsführer der punktgleichen Mannschaften ausgelost und dem Schiedsrichter umgehend mitgeteilt.

Muss eine Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt abgebrochen oder gekürzt werden, so wird sie nur dann gewertet, wenn mindestens 12 Läufe durchgeführt wurden. In diesem Fall werden die noch zu vergebenen Laufpunkte zu gleichen Teilen an die beteiligten Mannschaften verteilt.

Unabhängig von der tatsächlich durchgeföhrten Zahl von Läufen ist in einem solchen Fall dann auch für die Mannschaftswertung die Laufpunktzahl nach Lauf 12 bzw. 16 maßgebend.

Sollte eine Veranstaltung zur 2.Bundesliga nicht durchgeführt und nicht nachgeholt werden können, wird ein Streichergebnis eingeführt. Hierbei wird das jeweils schlechteste Mannschaftsergebnis eines Teams aus der Jahreswertung gestrichen, so dass alle zu wertenden Teams die gleiche Anzahl von zu wertenden Veranstaltungen aufweist.

Fahrer, die Mannschaftsmeldungen bei verschiedenen Vereinen unterschreiben, werden von der [weiteren] Teilnahme an der 2. Bundesliga für die Saison ausgeschlossen. Vorstehende Festlegungen gelten nicht bei Verzicht eines Vereins nach Abgabe seiner Teilnahmeerklärung und abgegebener Mannschaftsmeldung.

8. Die Mannschaftsaufstellungen einschließlich des Mannschaftsleiters müssen, unabhängig von der bereits gegenüber dem DMSB bzw. Promotor abgegebenen namentlichen Jahresmeldung, jeweils spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung dem DMSB bzw. Promotor und der gegnerischen Mannschaft in schriftlicher Form mitgeteilt werden. Eine Umbesetzung der Mannschaftsaufstellung ist bis 2 Stunden vor dem in der Ausschreibung festgelegten Start des 1. Laufs möglich. Der Besitz einer DMSB-Sportwartlizenz als Rennleiter (mind.) Stufe B wird für Mannschaftsleiter empfohlen.
9. Die Rennen der 2. Bundesliga – DMSB-Speedway-Mannschaftspokal werden nach dem unten aufgeführten Laufschema ausgetragen. Tritt ein Fahrer oder eine Mannschaft zu einem oder mehreren Läufen nicht an, oder wird der Fahrer ausgeschlossen, so bleibt bei diesem Lauf der entsprechende Startplatz frei. Verletzt sich ein Fahrer beim Training oder Rennen und der Rennarzt bestätigt, dass eine weitere Teilnahme am Rennen nicht mehr möglich ist, kann der verletzte Fahrer jeweils einmal von einem der gemeldeten Fahrer ersetzt werden oder der Reserve Fahrer eingesetzt werden
10. Die Startnummern-Vergabe ergibt sich wie folgt:

Mannschaft A (Gastgeber, rot) = Start-Nr. 1 – 4 +17 +21
 Mannschaft B (blau) = Start-Nr. 5 – 8 +18 +22
 Mannschaft C (weiß) = Start-Nr. 9 – 12 +19 +23
 Mannschaft D (gelb) = Start-Nr. 13 – 16 +20 +24

Von innen nach außen starten die Fahrer, soweit sie nicht durch einen Reservefahrer ersetzt werden, mit folgenden Startnummern:

Vorläufe	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
Lauf 1	4	8	12	16
Lauf 2	3	7	11	15
Lauf 3	2	6	10	14
Lauf 4	1	5	9	13
Lauf 5	8	16	4	12
Lauf 6	5	15	1	11
Lauf 7	7	14	3	10
Lauf 8	6	13	2	9
Lauf 9	16	12	8	4
Lauf 10	14	9	6	1
Lauf 11	15	10	7	2
Lauf 12	13	11	5	3
Lauf 13	12	4	16	8
Lauf 14	11	1	13	7
Lauf 15	10	3	15	6
Lauf 16	9	2	14	5

Ein Fahrerwechsel muss dem Schiedsrichter vom Mannschaftsführer mitgeteilt werden, bevor die Fahrer für den betreffenden Lauf das Fahrerlager verlassen. Ein Reservefahrer kann jederzeit einen Fahrer seiner Klasse ersetzen, wobei er bis Lauf 16 max. 4-mal eingesetzt werden darf.

Die Fahrereinteilung für die Finallaufe ergibt sich aus dem Gesamtpunktergebnis jedes Fahrers der verschiedenen Mannschaften nach Abschluss der Vorläufe.

Ein vom Rennarzt als fahrunfähig attestierter Fahrer kann in seinem Finallauf entweder von einem Reservefahrer oder durch Nachrücken ersetzt werden bzw. der Platz kann frei gelassen werden. Ein Fahrer darf nur in einem der 4 Finallaufe starten.

Bei Punktgleichheit von Fahrern einer Mannschaft entscheidet der jeweilige Mannschaftsführer über den Einsatz in den Finallaufen.

Finallaufe	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
Finale D	JunC/D Team D	JuncC/D Team A	JuncC/D Team B	JuncC/D Team C
Finale C	3. Team B	3. Team C	3. Team D	3. Team A
Finale B	2. Team C	2. Team D	2. Team A	2. Team B
Finale A	1. Team A	1. Team B	1. Team C	1. Team D

11. Die Mannschaftszusammensetzung jedes Teams besteht aus 4 Fahrern auf den Positionen 1 bis 4 und ggf. Reservefahrern auf den Positionen 5 und 6. Für die jeweiligen Positionen gelten folgende Bestimmungen:

Alle Fahrer mit DMSB Lizenz für die Positionen 1 bis 3 werden in drei Kategorien (A, B, C, siehe Anlage) eingeteilt.

Position 1: Fahrer Klasse 500 ccm mit DMSB Lizenz ohne Altersbeschränkung der Kategorien A, B oder C oder ausländische Fahrer unter 21 Jahre (laut FIM Wettbewerbsbestimmungen - Jahrgangsregelung)
 Startnummern 1,5,9,13

Position 2: Fahrer Klasse 500 ccm mit DMSB Lizenz A, B oder J ohne Altersbeschränkung der Kategorien B oder C.

Startnummern 2,6,10,14

Position 3: Fahrer Klasse 500 ccm mit DMSB Lizenz A, B oder J ohne Altersbeschränkung der Kategorie C.

Startnummern 3,7,11,15

Position 4: Fahrer Klasse 250/500R ccm mit DMSB Lizenz A, B oder J bis max. 17 Jahre (Junior C/D).

Startnummern 4,8,12,16

Position 5: Reservefahrer Klasse 500 ccm. Startnummern 17,18,19,20

Ein Reservefahrer kann nur Fahrer der gleichen oder höheren Kategorie ersetzen.

Position 6: Reservefahrer Klasse 250/500R ccm mit DMSB Lizenz A, B oder J bis 17 Jahre (Junior C/D). Startnummern 21,22,23,24

Der Einsatz von Fahrern aus der 1. Deutschen Speedway Bundesliga oder anderen Mannschaftswettbewerben ist (auch clubübergreifend) und unter Beachtung von o.g. Regeln zulässig.

Fahrer, die für einen Saison-Mannschaftskader gemeldet sind, können mit schriftlichem Einverständnis des abgebenden Clubs als Gaststarter einer anderen Mannschaft eingesetzt werden. Pro Renntag und Team beträgt die Anzahl max. 2 Fahrer.

Pro Fahrer sind 2 Gaststarts pro Saison erlaubt. Ein Gaststart ist erst möglich, wenn Fahrer der gleichen Kategorie im gemeldeten Saison-Mannschaftskader zum Zeitpunkt der Meldung ausgeschöpft sind.

12. Training - allen an der Veranstaltung beteiligten Fahrern ist die Möglichkeit eines Trainings von mindestens **1 x 2 Minuten** pro Mannschaft einzuräumen. Das Training der Klasse der 250 ccm/500R muss separat durchgeführt werden.
Die Teilnahme am Training ist nur mit abgenommenem Motorrad möglich. Die Teilnahme an mindestens einem Training ist mit Ausnahme der A-Lizenzfahrer Pflicht.
Pro Team sind für das Rennen 12 Speedway-Hinterreifen-Seiten erlaubt. Die Reifen-Seiten werden bei der Technischen Abnahme mit einer Farbe je Mannschaft markiert.
13. Die Durchführung zusätzlicher Läufe ist nur vor Lauf 1 bzw. nach Lauf 4, 8, 12, 16 und Finale A gestattet, wenn hierdurch die ordnungsgemäße Abwicklung der Wertungsläufe nicht gefährdet wird.
Ein Bahndienst ist jeweils nach den obengenannten Läufen bzw. nach den entsprechenden Zusatzzläufen durchzuführen.
14. Bei Frühstart (Bandberührung oder Bandzerreißen) hat der betreffende Fahrer die Möglichkeit am 2. Start teilzunehmen. Er muss jedoch 15 m hinter der Startlinie zurückversetzt in seinem Startbereich starten. Bei erneutem Frühstart wird der betreffende Fahrer von diesem Lauf ausgeschlossen. Bei Rollstart erhält der Verursacher eine Verwarnung. Bei wiederholtem Rollstart erfolgt die Disqualifikation. Die Verwarnung gilt für die komplette Veranstaltung
15. Das Tragen von zusätzlichen Teamkleidungsstücken über der Sicherheitsbekleidung (Kombi) ist zulässig. Diese dürfen aber die Funktion der Sicherheitsbekleidung nicht einschränken. Die Startnummern können auch direkt auf der Sicherheitskleidung angebracht sein. Zur besseren Unterscheidung der Teams wird eine einheitliche Teamkleidung empfohlen (Oberteil).
16. Die Mannschaft mit den meisten Matchpunkten (ggf. kleinen Punkten) nach Abschluss der Serie ist

,,Deutscher Speedway-Mannschaftspokal Sieger 2026“

17. *Zusätzliche Vorgaben an den Veranstalter:*

Bei allen DMSB-Prädikatsveranstaltungen ist der Einsatz von APDs gemäß der DMSB-Richtlinie für Bahnsportstrecken obligatorisch. Die in der Richtlinie vorgesehenen „Run-Off“-Sicherheitszonen als mögliche Alternative zu APDs sind für Prädikatsveranstaltungen nicht zulässig

Anlage 1: Laufeinteilung – Muster

2. Bundesliga Ort, Datum

#	Name	1	2	3	4	P	5	6	7	8	P	9	10	11	12	P	13	14	15	16	P	17	18	19	20	P	R
1																											
2																											
3																											
4																											
17																											
21																											
TM																											
5																											
6																											
7																											
8																											
18																											
22																											
TM																											
9																											
10																											
11																											
12																											
19																											
23																											
TM																											
13																											
14																											
15																											
16																											
20																											
24																											
TM																											

Anlage 2: Fahrerliste Einteilung (A/B/C)
(siehe Homepage des Promotors)